

Stärkung der Eigenverantwortung durch Wochenplanarbeit

Durch Wochenplanarbeit lernen Schüler, ihre Zeit selbst einzuteilen und Aufgaben eigenverantwortlich zu organisieren und auszuführen.

Ziele

- selbstständige, **eigenverantwortliche Zeiteinteilung** der zu bearbeitenden Aufgaben
- eigenständige **Organisation** der unterschiedlichen **Sozialformen** (z. B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit)
- Stärkung der Fähigkeit **Hilfe** einzufordern oder anzubieten

Durchführung

- Die Schüler bekamen an jedem Montag ein Din A 3-Blatt, das sie als Mappe falteten, auf dem der **Wochenplan** stand, d.h.
 - Fach mit Stundenthema bzw.
 - Fach mit dem Vermerk „Wochenplanarbeit“ oder „Schreibkonferenz“
 - [Info Schreibkonferenz](#),
 - [Schüler-Arbeitsauftrag Schreibkonferenz](#)
 - zusätzlich in einer tabellarischen Aufstellung alle in dieser Woche selbstständig zu erledigenden Aufgaben.

([Beispiel 1](#), [Beispiel 2](#))

- Die Aufgaben wurden in der Wochenplanarbeitszeit während des **Schulvormittags und zu Hause** erledigt. Herkömmliche Hausaufgaben entfielen
- Die Schüler dürfen **selbstständig entscheiden**, wann sie ihre Arbeiten erledigen und wie sie ihre Zeit einteilen.
- Die Wochenplanmappen wurden am Freitag mit allen erledigten Aufgaben **eingesammelt** und vom Lehrer zumindest auf Vollständigkeit **überprüft**.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	D: Wochenschau v. ...	GSE: Auswertung von Schaubildern und Karikaturen	PCB: Homosexualität	GSE: Probearbeit	PCB: Probearbeit
2	M: Zylinder Volumen und Oberfläche	PCB: Sexueller Missbrauch	M: Volumen von Kegel und Pyramide	Englisch: Frau O-W	PCB: fossile Brennstoffe Referat v. ...
3	<u>Diktat</u> <u>Wochenplan-</u> <u>arbeit</u>	Religion Sprechstunde	Mu: Kolo – Orffferarbeitung für den Quali jeweils mit der halben Klasse – die andere Hälfte erledigt Einzel- arbeitsaufträge des Wochenplans	<u>Wochenplan-</u> <u>arbeit</u> <u>Schreibkonferenz</u>	AWT: Die Bedeutung der Arbeit
4	PCB: Ungewollte Schwanger- schaft	Englisch: Frau O-W		M: Oberfläche und Volumen von zusammen- gesetzten Körpern	Englisch: Frau O-W
5	Sport	M: Oberfläche von Kegel und Pyramide	GSE: <u>Wochenplan-</u> <u>arbeit</u> <u>Portfolioarbeit</u>		
6	Sport	<u>Wochenplan-</u> <u>arbeit</u>			

- Verschiedene **Arbeits- und Sozialformen** wie Gruppenarbeiten, Partnerarbeiten, Einzelarbeiten, Internetrecherchen, Zeitungslektüre, kreatives Schreiben sind jede Woche dabei.
- Die Wochenplanarbeitsstunden bieten **Raum für Portfoliogespräche** der Schüler untereinander oder mit der Lehrkraft.
- Der Lehrer entscheidet in seiner Planung, welche Inhalte sich für die Wochenplanarbeit eignen und welche er in anderen Unterrichtsformen und mit anderen Methoden vermitteln möchte.
- Der **Wechsel** zwischen Wochenplanstunden und „normalem“ Unterricht macht auch für die Schüler den Reiz aus.
- Die in der Wochenplanarbeit verlangten **Sozialformen** (z.B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) und Methoden (z.B. Schreibkonferenz, kreatives Schreiben) **müssen** zunächst in Unterrichtsstunden **eingeschult** und erprobt **werden**.
- Die **Ergebnissicherung** hängt vom Arbeitsauftrag ab. Bei Übungsaufgaben in Mathematik oder im Rechtschreiben braucht man Lösungsblätter, bei Textarbeiten übernimmt die Gruppe die Bewertung, die Produkte des kreativen Schreibens kann man sehr gewinnbringend in einer Klassenanthologie sammeln (nur die gelungenen Arbeiten), die am Ende des Schuljahres als Erinnerung für alle Schüler gedruckt oder anderweitig vervielfältigt wird.

Erfahrungen

- + Die Schüler lernten ihre **Zeit einzuteilen**. Das gelang fast allen zunehmend gut. Sie mussten **selbstständig** arbeiten, aber auch z.B. Gruppentermine einhalten. In Freistunden oder Wartezeiten auf den Nachmittagsunterricht oder auf Lehrer beim Stundenwechsel nutzten die meisten Schüler die Zeit, um zu arbeiten, statt sich irgendwo herumzutreiben.
- + Die **Eltern** hatten einen genauen **Überblick** über das Arbeitspensum und waren auch über Probearbeiten informiert, die ebenso im Wochenplan aufgelistete wurden. Durch ihre Unterschrift bestätigten sie auch, Kenntnis von zu wenig erbrachten Leistungen genommen zu haben. So waren sie immer (auch ohne aufwändige Mitteilungen oder Telefonate) genau über die Arbeit ihres Kindes informiert.
- + Die **Kontrolle** für den Lehrer war viel **einfacher** als sonst, da er am Freitag in einer Mappe alle relevanten Blätter vor sich hatte. Der **Zeitaufwand** der Kontrolle war **geringer** als zunächst befürchtet, da viele Arbeiten mit **Selbstkontrolle** erledigt werden konnten und bei anderen Aufgaben von einem Neuntklässler erwartet werden kann, dass nicht jede Kleinigkeit kontrolliert wird.

- + Die **Schüler** lernten die Wochenplanarbeit sehr zu **schätzen** und wünschten sich für das nächste Schuljahr eine Fortführung.
- + Die Schüler waren beim qualifizierenden Hauptschul**abschluss** besonders **erfolgreich** (von 21 Schülern erreichten 5 Schüler die Gesamtnote 1, 11 Schüler hatten eine 1 vor dem Komma, die schlechteste Note war 2,3). Durch die Wochenplanarbeit mit der Förderung der **Selbstständigkeit** und **Eigenverantwortlichkeit** der Schüler und der Möglichkeit der optimalen individuellen Förderung konnten die Schüler sehr gut auf die Prüfung vorbereitet werden.
- ⇒ Der Wochenplan gibt dem Lehrer die Möglichkeit, **vielfältigste Arbeitsaufträge** in den **unterschiedlichen Sozialformen** und Anspruchsniveaus auch in **Differenzierungen** zu stellen und so die Schüler individuell zu fördern.
- ⇒ Der Wochenplan schafft **Zeit** für den Lehrer, sich intensiv um einzelne Schüler zu kümmern, **Portfoliogespräche** zu führen, Lerntagebücher zu lesen.
- ⇒ Manche Schüler scheitern anfangs an der selbstständigen Zeiteinteilung, lernen aber schnell **mit ihrer Zeit sinnvoller umzugehen**.
- ⇒ Die Wochenplanarbeit bietet den äußeren Rahmen zur Entfaltung vieler **Schlüsselqualifikationen**.

Tipp:

Mögliche [Präsentation des Wochenplankonzepts](#) (z. B. am Elternabend)

<i>Schule:</i>	Hauptschule Neutraubling
<i>Ansprechpartnerin:</i>	Silke Frohn